

Höhere zeitliche Anforderungen bei Mehrfachbeschäftigung

baua: Fakten

Auswertungen der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2021 beleuchten die Mehrfachbeschäftigung in Deutschland. Der Anteil von Beschäftigten, die einer weiteren Tätigkeit nachgehen, ist mit sieben Prozent gegen über 2015 nahezu unverändert. Mehrfachbeschäftigte haben höhere arbeitszeitliche Anforderungen als Einfachbeschäftigte. Sie arbeiten insgesamt länger und haben in ihrer Haupterwerbstätigkeit häufiger kürzere Ruhezeiten. Wenn die Nebentätigkeit dazu dient, den Lebensunterhalt zu sichern, bewerten Mehrfachbeschäftigte ihre Gesundheit schlechter. Diese Ergebnisse sind für Beschäftigte, die in ihrer Haupterwerbstätigkeit einer abhängigen Beschäftigung von mindestens 10 Wochenstunden nachgehen, repräsentativ.

Verbreitung von Mehrfachbeschäftigung

Insgesamt gehen 2021 sieben Prozent der abhängig Beschäftigten einer weiteren Tätigkeit nach. Damit hat sich der Anteil zu 2015 kaum verändert (6 %). Mehrfachbeschäftigte sind etwas häufiger Frauen (51 %) als Männer, wobei der Frauenanteil gegenüber 2015 (58 % Frauen) abgenommen hat. Zugenommen hat unter den Mehrfachbeschäftigten im Vergleich zu 2015 der Anteil Beschäftigter mit höheren Bildungsabschlüssen (2015: 35 %, 2021: 40 %) sowie älterer Beschäftigter (Mehrfachbeschäftigte ab 55 Jahren: 2015: 14 %, 2021: 19 %), was auf demographische Veränderungen insgesamt zurückzuführen sein kann. Außerdem ist der Anteil der Mehrfachbeschäftigten gestiegen, die in ihrer Haupterwerbstätigkeit mit einer tatsächlichen Wochenarbeitszeit von mindestens 35 Stunden vollzeitbeschäftigt sind (2015: 58 %, 2021: 66 %). Mehrfachbeschäftigte arbeiten in ihrer Haupterwerbstätigkeit weiterhin seltener in Vollzeit als Beschäftigte, die nur einer Tätigkeit nachgehen (vgl. Abb. 1). Diese werden nachfolgend Einfachbeschäftigte genannt.

BAuA-Arbeitszeitbefragung 2021

An der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2021 haben etwa 20.000 Erwerbstätige teilgenommen. In einem circa 40-minütigen Telefoninterview wurden Angaben zu verschiedenen Arbeitszeitmerkmalen und weiteren Arbeitsbedingungen erhoben. Außerdem standen die Themen Gesundheit und Zufriedenheit im Fokus der Befragung.

Die Ergebnisse sind repräsentativ für Personen in Deutschland, die einer bezahlten Erwerbstätigkeit von mindestens 10 Stunden pro Woche nachgehen. In diesem Bericht werden nur Beschäftigte im Alter von 18 bis 65 Jahren betrachtet, die in ihrer Haupttätigkeit einer abhängigen Beschäftigung von mindestens 10 Wochenstunden nachgehen.

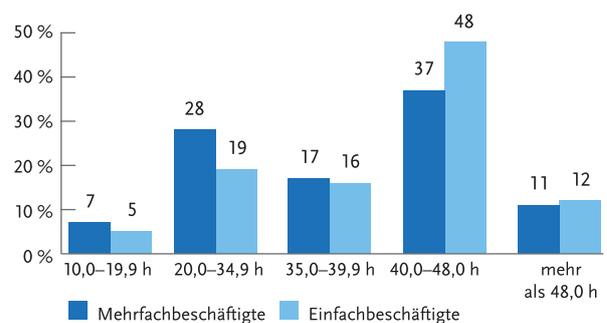


Abb. 1 Tatsächliche Wochenarbeitszeit in der Haupttätigkeit von Mehrfach- und Einfachbeschäftigten (Mehrfachbeschäftigte: n = 1.168; Einfachbeschäftigte: n = 16.593)

Längere Arbeitszeiten bei Mehrfachbeschäftigung

Die wöchentliche Gesamtarbeitszeit von Mehrfachbeschäftigten beträgt im Durchschnitt 43,5 Stunden und liegt damit etwa 5 Stunden über der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von Beschäftigten, die nur einer Tätigkeit nachgehen (38,5 Stunden). In der Nebentätigkeit

arbeiten Mehrfachbeschäftigte im Durchschnitt 8,7 Stunden und damit etwas weniger als noch 2015 (9,6 Stunden). Die Nebentätigkeit führen die meisten Mehrfachbeschäftigten nach ihrer Haupttätigkeit (31 %), am Wochenende (27 %) oder an sonstigen freien Tagen (22 %) aus. Mehrfachbeschäftigte (17 %) wünschen sich in ihrer Haupterwerbstätigkeit häufiger eine Verlängerung ihrer Arbeitszeiten als Einfachbeschäftigte (9 %).

Höhere zeitliche Anforderungen in der Haupttätigkeit

In der Haupttätigkeit arbeiten Mehrfachbeschäftigte häufiger als Einfachbeschäftigte am Wochenende (46 % vs. 39 %). Sie haben außerdem häufiger verkürzte Ruhezeiten (20 % vs. 16 %) und werden häufiger im Privatleben aus beruflichen Gründen kontaktiert im Vergleich zu Einfachbeschäftigten (18 % vs. 13 %).

Gründe für Mehrfachbeschäftigung

Der Hauptgrund für eine Nebentätigkeit ist für die Hälfte der Mehrfachbeschäftigten finanzieller Natur (50 %). Dabei geht es häufiger um einen Zuverdienst (33 %) als um die Sicherung des Lebensunterhalts (17 %). Über ein Drittel geben aber auch den Spaß an der Tätigkeit als Hauptgrund für ihre Nebentätigkeit an (36 %, vgl. Abb. 2).

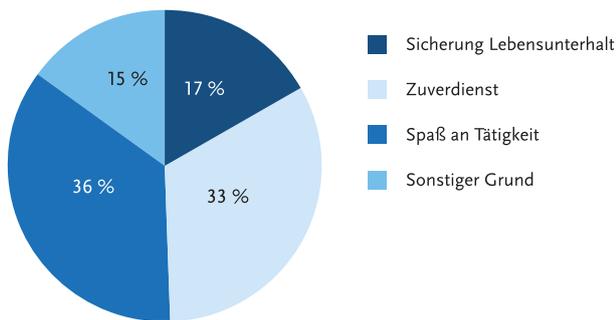


Abb. 2 Hauptgrund für die Ausübung einer Nebentätigkeit in 2021 (Mehrfachbeschäftigte; n = 1.159)

Gesundheitszustand unterscheidet sich nach Grund für Nebentätigkeit

Mehrfachbeschäftigte und Einfachbeschäftigte bewerten ihren Gesundheitszustand ähnlich häufig als sehr gut oder gut (72 % vs. 70 %). Je nach Grund für die Nebentätigkeit bewerten Mehrfachbeschäftigte die eigene Gesundheit unterschiedlich. Gehen sie einer weiteren Tätigkeit nach, um ihren Lebensunterhalt zu sichern, bewerten sie ihre Ge-

sundheit deutlich seltener als sehr gut oder gut (61 %) als Beschäftigte, die dies für einen Zuverdienst (75 %) oder aus Spaß an der Tätigkeit tun (78 %, vgl. Abb. 3). Auch die Vereinbarkeit von Haupt- und Nebentätigkeit spielt hier eine Rolle. Sind Beschäftigte zufrieden oder sehr zufrieden mit der Vereinbarkeit ihrer Tätigkeiten, bewerten sie ihren Gesundheitszustand häufiger als sehr gut oder gut (74 %) als Beschäftigte, die hiermit weniger oder nicht zufrieden sind (55 %).

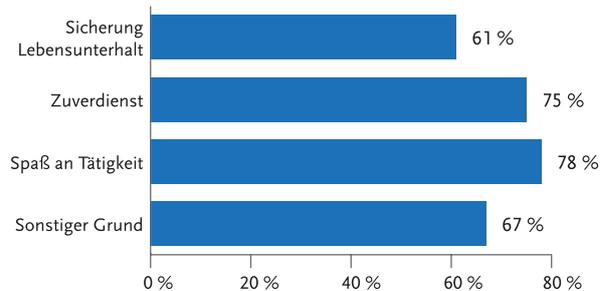


Abb. 3 Gesundheitszustand nach Gründen für Nebentätigkeit in 2021 (Mehrfachbeschäftigte; n = 826)

Fazit

Auswertungen der BAuA-Arbeitszeitbefragung zeigen, dass Mehrfachbeschäftigte höhere zeitliche Anforderungen haben als Einfachbeschäftigte: Sie arbeiten länger und in der Haupttätigkeit häufiger an Wochenenden und werden häufiger aus beruflichen Gründen im Privatleben kontaktiert. Der Gesundheitszustand von Mehrfach- und Einfachbeschäftigten unterscheidet sich insgesamt nicht. Jedoch bewerten Mehrfachbeschäftigte ihre Gesundheit deutlich schlechter, wenn mit der Nebentätigkeit der Lebensunterhalt gesichert werden muss.

Weiterführende Informationen

Der vollständige Arbeitszeitreport ist auf der Webseite der BAuA verfügbar:

BAuA (2022). Arbeitszeitreport Deutschland: Ergebnisse der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2021. baua: Bericht. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

https://doi.org/10.21934/baua:bericht_20221103

Weitere Publikationen und Informationen zum Thema Arbeitszeit finden sich ebenfalls auf der Webseite der BAuA unter: www.baua.de/arbeitszeit

Zitiervorschlag:

Entgelmeier, Ines; Wöhrmann, Anne Marit, 2023. Höhere zeitliche Anforderungen bei Mehrfachbeschäftigung. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. baua: Faktenblatt.